



CAJ/61/4

ORIGINAL: englisch

DATUM: 20. Januar 2010

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN
GENF

VERWALTUNGS- UND RECHTSAUSSCHUSS

Einundsechzigste Tagung
Genf, 25. März 2010

SORTENBEZEICHNUNGEN

Vom Verbandsbüro erstelltes Dokument

1. Zweck dieses Dokuments ist es, Bericht zu erstatten über:
 - a) die Annahme durch den Rat der Überarbeitung von UPOV/INF/12 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“ (Dokument UPOV/INF/12/2);
 - b) einen Vorschlag zu prüfen für eine künftige Überarbeitung von Dokument UPOV/INF/12 Anlage I, Teil I „Klassen innerhalb einer Gattung“ (in der Anlage zu diesem Dokument wiedergegeben), in bezug auf die Klasse 4.1 *Solanum tuberosum* L. / Klasse 4.2 *Solanum* andere als Klasse 4.1; und
 - c) einen Vorschlag zu prüfen für eine künftige Überarbeitung von Dokument UPOV/INF/12 Anlage I, Teil II „Klassen, die mehr als eine Gattung umfassen“ (in der Anlage zu diesem Dokument wiedergegeben), in bezug auf die Schaffung einer neuen Klasse für *Verbena* und *Glandularia*.

Annahme des Dokuments UPOV/INF/12/2 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“ (Überarbeitung)

2. Der Rat nahm auf seiner dreiundvierzigsten ordentlichen Tagung vom 22. Oktober 2009 in Genf zur Kenntnis, daß der CAJ auf seiner sechzigsten Tagung vom 19. Oktober 2009 in Genf den vom TC auf dessen fünfundvierzigster Tagung vom 30. März bis 1. April 2009 in

Genf vorgelegten Vorschlag gebilligt habe, die Klasse 202 in Dokument UPOV/INF/12/1, Anlage I, Teil II „Klassen, die mehr als eine Gattung umfassen“ zu ändern, um alle Arten von *Agaricus*, *Agrocybe*, *Auricularia*, *Dictyophora*, *Flammulina*, *Ganoderma*, *Grifola*, *Hericium*, *Hypsizigus*, *Lentinula*, *Lepista*, *Lyophyllum*, *Meripilus*, *Mycoleptodonoides*, *Naematoloma*, *Panellus*, *Pholiota*, *Pleurotus*, *Polyporus*, *Sparassis* und *Tricholoma* einzubeziehen, und die Bezeichnung der Klasse 211 in „Klasse 211 (Pilze)“ zu ändern. Der Rat nahm das Dokument UPOV/INF/12/2 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“ auf dieser Grundlage an.

3. Die Delegation der Russischen Föderation schlug auf der sechzigsten Tagung des CAJ vor, den UPOV-Code für „*Lentinula edodes*“ in Klasse 211 in Dokument UPOV/INF/12/1, Anlage I, Teil II „Klassen, die mehr als eine Gattung umfassen“ zu überprüfen. Das Verbandsbüro stimmte der Überprüfung der Gültigkeit des UPOV-Codes zu. Es wurde jedoch angemerkt, daß sich dies nicht auf den Wortlaut des Vorschlags in Dokument UPOV/INF/12/2 Draft 1, das dem Rat auf seiner dreiundvierzigsten ordentlichen Tagung vom 22. Oktober 2009 in Genf zur Prüfung vorgelegt wurde, auswirken werde. Der UPOV-Code und der botanische Name von „*Lentinula edodes*“ werden vom Technischen Ausschuß (TC) auf seiner sechsundvierzigsten Tagung in Genf vom 22. bis 24. März 2010 unter Tagesordnungspunkt 9 „UPOV Informationsdatenbanken“ (vergleiche Dokument TC/46/6, Absätze 12 bis 18) behandelt.

4. *Der CAJ wird ersucht:*

a) *die Annahme des Dokuments UPOV/INF/12/2 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“ (Überarbeitung) zur Kenntnis zu nehmen; und*

b) *zur Kenntnis zu nehmen, daß der UPOV-Code und der botanische Name von „Lentinula edodes“ vom TC auf seiner sechsundvierzigsten Tagung geprüft werden und daß dem CAJ auf seiner einundvierzigsten Tagung Bericht über die Entschließungen des TC erstattet wird.*

Dokument UPOV/INF/12, Anlage I, Teil I:

Klasse 4.1 *Solanum tuberosum* L. / Klasse 4.2 *Solanum* andere als Klasse 4.1.

5. Der CAJ erhielt auf seiner sechzigsten Tagung vom 19. und 20. Oktober 2009 in Genf einen Bericht über Entwicklungen betreffend die botanische Neuklassifizierung von *Lycopersicon*, einschließlich *Lycopersicon esculentum* Mill. (Tomate), und *Cyphomandra* sowie die Auswirkungen auf die Bezeichnungsklassen (vergleiche Dokument CAJ/60/4). Der CAJ nahm zur Kenntnis, daß diese Angelegenheit vom TC auf seiner sechsundvierzigsten Tagung geprüft werde, wie in den Absätzen 21 bis 28 des Dokuments CAJ/60/4 vorgesehen (vergleiche Dokument CAJ/60/10 „Bericht über die Entschließungen“, Absatz 28).

6. Bis zum Jahr 2008 lautete der anerkannte botanische Name für Tomate in der GRIN-Datenbank „*Lycopersicon esculentum* Mill.“. Auf dieser Grundlage wurde der UPOV-Code als „LYCOP_ESC“ erstellt, und für Tomate galt die allgemeine Regel („eine Gattung / eine Klasse“) für Sortenbezeichnungszwecke (vergleiche Dokument UPOV/INF/12/1, Absatz 2, Abschnitt 2.5.2).

7. Im September 2008 strich die GRIN¹ als Reaktion auf taxonomische Entwicklungen jedoch die Gattung *Lycopersicon* und änderte ihre botanische Klassifikation von Tomate in „*Solanum lycopersicum* var. *lycopersicum*“.

8. In Übereinstimmung mit dem „Leitfaden zum UPOV-Code-System“ (Auszug untenstehend wiedergegeben) wird für UPOV-Zwecke eine Neuklassifizierung von „*Lycopersicon esculentum* Mill.“ (UPOV-Code: LYCOP_ESC) in „*Solanum lycopersicum* var. *lycopersicum*“ (UPOV-Code: SOLAN_LYC_LYC) vorgeschlagen.

(Auszug aus dem „Leitfaden zum UPOV-Code-System“
(http://www.upov.int/genie/en/upov_code.html))

„3.3 Einführung neuer UPOV-Codes / Änderungen der UPOV-Codes

a) Das Büro wird zunächst einen UPOV-Code aufgrund der Datenbank des Informationsnetzes für Keimplasmaressourcen (*Germplasm Resources Information Network*, GRIN) [...] oder, wenn die betreffende Art in der GRIN-Datenbank nicht enthalten ist, aufgrund anderer geeigneter Quelle erstellen.

b) Wenn das Büro einschlägige Sachverständige für die betreffende Gattung oder Art kennt oder über derartige Sachverständige unterrichtet wird, beispielsweise durch die Person, die einen neuen UPOV-Code vorschlägt, wird es vor der Erstellung des UPOV-Codes nach Möglichkeit deren Vorschläge mit diesen Sachverständigen überprüfen.

[...]

d) Im allgemeinen werden Änderungen der UPOV-Codes nicht als Folge taxonomischer Entwicklungen vorgenommen, es sei denn, daß diese zu einer Änderung der Gattungsklassifikation einer Art führen. Die „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV Übereinkommen“ (Dokument UPOV/INF/12/1) enthalten UPOV-Sortenbezeichnungsklassen; für Gattungen und Arten, die in der Klassenliste in Anlage I des Dokuments UPOV/INF/12/1 nicht enthalten sind, lautet die allgemeine Regel („eine Gattung / eine Klasse“), daß die Gattung als Klasse angesehen wird (vergleiche Dokument UPOV/INF/12/1, Abschnitt 2.5.2 und seine Anlage I). Daher ist es wichtig, daß das erste Element des UPOV-Codes für die Zuordnung der Art zur richtigen Gattung verwendet werden kann. Die UPOV-Codes werden auch geändert, wenn die Anwendung der Klassenliste Folgen für den Inhalt einer Sortenbezeichnungsklasse zeitigt. Änderungen der UPOV Codes werden mit demselben Verfahren gehandhabt wie die Einführung neuer UPOV-Codes gemäß den obigen Absätzen a) und b). Darüber hinaus werden jedoch alle Verbandsmitglieder und Parteien, die Daten zur Datenbank für Pflanzensorten beisteuern, über alle Änderungen unterrichtet.“

¹ USDA, ARS, National Genetic Resources Program. Germplasm Resources Information Network – (Informationsnetz für Keimplasmaressourcen, GRIN) [Online-Datenbank]. National Germplasm Resources Laboratory, Beltsville, Maryland.

URL: http://www.ars-grin.gov/cgi-bin/npgs/html/tax_search.pl

9. Wie im „Leitfaden zum UPOV-Code-System“ angegeben (vergleiche obig wiedergegebenen Abschnitt 3.3 d)), müßte diese Neuklassifizierung jedoch auch im Zusammenhang mit der Sortenbezeichnungsklasse geprüft werden. Zudem wurden verschiedene andere Arten in der UPOV-GENIE-Datenbank, die zuvor als „*Lycopersicon*“ mit den entsprechenden UPOV-Codes klassifiziert waren, neu klassifiziert, und die Gattung „*Cyphomandra*“ wurde ebenfalls innerhalb der Gattung „*Solanum*“ neu klassifiziert. Eine Überprüfung der GENIE-Datenbank ergab, daß folgende Klassifikationen betroffen sind:

<u>GENIE-Datenbank</u>	<u>UPOV-Code</u>	<u>GRIN-Datenbank</u>
<u>Lycopersicon</u>		
<i>Lycopersicon</i>		alle Arten gestrichen
<i>Lycopersicon esculentum</i> Mill.	LYCOP_ESC	<i>Solanum lycopersicum</i> var. <i>lycopersicum</i>
<i>Lycopersicon esculentum</i> Mill. var. <i>esculentum</i>	LYCOP_ESC_ESC	
<i>Lycopersicon esculentum</i> Mill. var. <i>cerasiforme</i> (Dunal) A. Gray	LYCOP_ESC_CER	<i>Solanum lycopersicum</i> var. <i>cerasiforme</i> (Alef.) Fosberg
<i>Lycopersicon hirsutum</i> Dunal	LYCOP_HIR	<i>Solanum habrochaites</i> S. Knapp & D. M. Spooner
<i>Lycopersicon lycopersicum</i> (L.) Karst. ex. Farw. x <i>Lycopersicon hirsutum</i> L.	LYCOP_EHI	keine Doppelbenennung der Hybride
<u>Cyphomandra</u>		
<i>Cyphomandra</i>	CYPHO	alle Arten gestrichen
<i>Cyphomandra betacea</i> (Cav.) Sendtn. (Synonym <i>Solanum betaceum</i> Cav.)	CYPHO_BET	<i>Solanum betaceum</i> Cav.
<u>Hybridgattung</u>		
<i>Lycopersicon</i> x <i>Cyphomandra</i>	LYCYP	<i>Solanum</i> L.
<i>Lycopersicon lycopersicum</i> x <i>Cyphomandra betacea</i>	LYCYP_EBE	zu untersuchen

10. Es wird vorgeschlagen, daß entsprechende Änderungen an den UPOV-Codes und den Sortenbezeichnungsklassen für diese Gattungen und Arten vorgenommen werden sollen. Im Falle von *Lycopersicon* x *Cyphomandra* wurden weder in der UPOV-ROM noch in der GENIE-Datenbank Einträge gefunden; deshalb werden die UPOV-Codes gestrichen.

11. Zur Erleichterung der Prüfung dieser Änderung werden folgende Informationen erteilt:

<u>Gattung / Art</u>	<u>Anzahl Einträge in die UPOV-ROM: Version 2009/01</u>
<u>Klasse: Lycopersicon</u>	
<i>Lycopersicon esculentum</i> Mill. / <i>Lycopersicon lycopersicum</i> (L) (Synonyme)	14 245
Lycopersicon (vermutlich <i>Lycopersicon esculentum</i> Mill.)	571
<i>Lycopersicon hirsutum</i>	4
<u>Klasse: Cyphomandra</u>	
<i>Cyphomandra betacea</i> (Cav.) Sendtn.	5
<u>Klasse 4.1: <i>Solanum tuberosum</i> L.</u>	
<u><i>Solanum tuberosum</i> L.</u>	12 925
<u>Klasse 4.2: Solanum andere als Klasse 4.1</u>	
<i>Solanum aviculare</i>	1
<i>Solanum diflorum</i> Vell.	4
<i>Solanum glaucophyllum</i> Desf.	1
<i>Solanum jasminoides</i> Paxt.	4
<i>Solanum</i> L.	59
<i>Solanum melongena</i> L.	945
<i>Solanum muricatum</i>	15
<i>Solanum pseudocapsicum</i>	7
<i>Solanum quitoense</i> Lam.	2
<i>Solanum rantonetii</i>	6
<i>Solanum sisymbriifolium</i> Lam.	7

12. Wie in der obigen Tabelle angegeben, wäre eine der bedeutendsten Wirkungen der Änderung der Bezeichnungsklasse für Tomate, daß diese in dieselbe Bezeichnungsklasse wie *Solanum melongena* L. (Eierfrucht, Aubergine) aufgenommen würde.

13. Die taxonomischen Entwicklungen betreffend die Gattungen *Lycopersicon* und *Cyphomandra* waren zum Zeitpunkt der Tagungen von 2009 der Technischen Arbeitsgruppe für Gemüsearten (TWV) und der Technischen Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme (TWC) noch nicht bekannt. Die obigen Entwicklungen wurden jedoch den anderen Technischen Arbeitsgruppen auf ihren Tagungen von 2009 und dem CAJ auf seiner sechzigsten Tagung zur Kenntnis gebracht.

14. Die Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten (TWA) empfahl auf ihrer achtunddreißigsten Tagung vom 31. August bis 4. September 2009 in Seoul, Republik Korea, die Schaffung einer neuen Bezeichnungsklasse innerhalb von *Solanum* (z.B. Klasse 4.3), die Tomate enthält, um Schwierigkeiten bei der Bezeichnung anderer Arten innerhalb *Solanum* zu vermeiden (z.B. *Solanum melongena* L.) (vergleiche Dokument TWA/38/17 „Bericht“, Absatz 41).

15. Die Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten (TWO) unterstützte auf ihrer zweiundvierzigsten Tagung vom 14. bis 18. September 2009 in Angers, Frankreich, den Vorschlag der TWA, daß eine neue Bezeichnungsklasse innerhalb von *Solanum* (z.B. Klasse 4.3) geschaffen werden sollte, die Tomate enthält, um Schwierigkeiten bei der Bezeichnung anderer Arten innerhalb *Solanum* zu vermeiden (z.B. *Solanum melongena* L.). Sie empfahl außerdem, eine neue Bezeichnungsklasse *Solanum melongena* L. vorzusehen, um zu vermeiden, daß Sorten von Zierarten von *Solanum* L. eine andere Bezeichnung als Sorten von *Solanum melongena* L. erfordern (vergleiche Dokument TWO/42/18 „Bericht“, Absatz 58).

16. Die Technische Arbeitsgruppe für Obstarten (TWF) unterstützte auf ihrer vierzigsten Tagung vom 21. bis 25. September 2009 in Angers, Frankreich, den Vorschlag der TWA, daß eine neue Bezeichnungsklasse innerhalb von *Solanum* (z.B. Klasse 4.3) geschaffen werden sollte, die Tomate enthält, um Schwierigkeiten bei der Bezeichnung anderer Arten innerhalb *Solanum* zu vermeiden. Sie billigte außerdem den Vorschlag der TWO, eine neue Bezeichnungsklasse *Solanum melongena* L. vorzusehen, um zu vermeiden, daß Sorten der bisherigen Art *Cyphomandra* eine andere Bezeichnung als Sorten von *Solanum melongena* L. erfordern (vergleiche Dokument TWO/40/17 „Bericht“, Absatz 56).

17. Der CAJ nahm auf seiner sechzigsten Tagung vom 19. und 20. Oktober 2009 in Genf Entwicklungen zur Kenntnis betreffend die botanische Neuklassifizierung von *Lycopersicon*, einschließlich *Lycopersicon esculentum* Mill. (Tomate), und *Cyphomandra* sowie die Auswirkungen auf die Bezeichnungsklassen, die vom TC auf seiner sechsundvierzigsten Tagung geprüft werden, wie in den Absätzen 21 bis 28 von Dokument CAJ/60/4 vorgesehen (vergleiche Dokument CAJ/60/10 „Bericht über die Entschlüsse“, Absatz 28).

18. Auf der Grundlage der Bemerkungen der TWA, TWO und TWF und vorbehaltlich der Änderungen der UPOV-Codes wie in den Absätzen 7 bis 9 vorgesehen, werden folgende Änderungen des Dokuments UPOV/INF/12/2 Anlage I, Teil I „Klassen innerhalb einer Gattung“ (in der Anlage dieses Dokuments wiedergegeben) vorgeschlagen, in bezug auf Klasse 4.1 *Solanum tuberosum* L. / Klasse 4.2 *Solanum* andere als Klasse 4.1.

Bisherige Klasse 4

	<u>Botanische Namen</u>	<u>UPOV-Codes</u>
Klasse 4.1	<i>Solanum tuberosum</i> L.	SOLAN_TUB
Klasse 4.2	<i>Solanum</i> andere als 4.1	andere als Klasse 4.1

Vorgeschlagene neue Klasse 4

	<u>Botanische Namen</u>	<u>UPOV-Codes</u>
Klasse 4.1	<i>Solanum tuberosum</i> L.	SOLAN_TUB
Klasse 4.2	<i>Solanum lycopersicum</i> var. <i>lycopersicum</i>	SOLAN_LYC_LYC
Klasse 4.3	<i>Solanum melongena</i> L.	SOLAN_MEL
Klasse 4.4	<i>Solanum</i> andere als Klassen 4.1, 4.2 und 4.3	andere als Klassen 4.1, 4.2 und 4.3

19. Wie in Absatz 17 angegeben, müßte dieser Vorschlag in Verbindung mit dem Vorschlag einer Änderung der UPOV-Codes erfolgen, wie in den Absätzen 7 bis 9 vorgesehen. Insbesondere um Verwechslungen in bezug auf die Bezeichnungsklasse zu vermeiden, wird vorgeschlagen, alle Änderungen an UPOV/INF/12/2 Anlage I, Teil I, Klasse 4 gleichzeitig mit Änderungen der UPOV-Codes, wie in den Absätzen 7 bis 9 vorgesehen, vorzunehmen.

20. In bezug auf den Zeitplan einer solchen Überarbeitung von UPOV/INF/12/2 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“ wird vorgeschlagen, daß alle vom TC ausgearbeiteten Vorschläge von den Technischen Arbeitsgruppen auf ihren Tagungen im Jahr 2010 und vom CAJ auf seiner einundsechzigsten Tagung geprüft werden. Vorbehaltlich der Billigung dieser Vorschläge, wird der Rat ersucht, auf seiner vierundvierzigsten ordentlichen Tagung am 21. Oktober 2010 eine Überarbeitung von Dokument UPOV/INF/12/2 zu billigen.

21. *Der CAJ wird ersucht:*

a) *die vorgeschlagene Änderung des Dokuments UPOV/INF/12/2 Anlage I, Teil I „Klassen innerhalb einer Gattung“, Klasse 4 zu prüfen, wie in Absatz 18 vorgesehen, in Verbindung mit den Entschließungen des TC auf seiner sechsundvierzigsten Tagung;*

b) *die vorgeschlagene Änderung der UPOV-Codes zu prüfen, wie in den Absätzen 8 bis 10 vorgesehen, in Verbindung mit den Entschließungen des TC auf seiner sechsundvierzigsten Tagung; und*

c) *gegebenenfalls, vorbehaltlich der Billigung durch die TWPs auf ihren Tagungen im Jahr 2010, dem Rat vorzuschlagen, die „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“ Dokument UPOV/INF/12/2 zu ändern, und die entsprechenden UPOV-Codes zu ändern, wie in den Absätzen 19 und 20 vorgesehen.*

Dokument UPOV/INF/12, Anlage I, Teil II „Klassen, die mehr als eine Gattung umfassen“:
Neue Klasse für *Verbena* und *Glandularia*

22. Die TWO erhielt auf ihrer zweiundvierzigsten Tagung den Bericht eines Sachverständigen der Europäischen Union über Probleme betreffend die Klassifizierung von Hybriden der Gattungen *Verbena* L. und *Glandularia* J. F. Gmel. Solche Hybriden wurden beliebig in die UPOV-ROM Datenbank für Pflanzensorten (UPOV-ROM) als *Verbena* L. (UPOV-Code: VERBE), *Glandularia* J. F. Gmel. (UPOV-Code: GLAND) oder *Glandularia* ×*hybrida* (GLAND_HYB) aufgenommen. GRIN gibt an, daß *Glandularia* J. F. Gmel. manchmal in *Verbena* L. eingeschlossen wird (vergleiche <http://www.ars-grin.gov/cgi-bin/npgs/html/genus.pl?14656>). Unter der Voraussetzung, daß *Verbena* L. und *Glandularia* J. F. Gmel. der allgemeinen Regel („eine Gattung / eine Klasse“) folgen (vergleiche Dokument UPOV/INF/12/1, Anlage II), wobei eine Gattung als eine Bezeichnungsklasse angesehen wird, bedeutet dies, daß dieselben Hybriden von unterschiedlichen Behörden in verschiedene Bezeichnungsklassen eingeteilt werden können.

23. Die TWO vereinbarte, in Dokument UPOV/INF/12 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“, Anlage I, Teil II „Klassen, die mehr als eine Gattung umfassen“ die Schaffung einer neuen Bezeichnungsklasse (Klasse 212) für *Verbena* L. und *Glandularia* J. F. Gmel. vorzuschlagen. Der Vorschlag wird vom TC auf seiner sechsundvierzigsten Tagung behandelt werden und seine Schlußfolgerungen werden dem CAJ auf seiner einundsechzigsten Tagung berichtet werden.

24. In bezug auf den Zeitplan einer solchen Überarbeitung von UPOV/INF/12/2 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“ wird vorgeschlagen, daß alle vom TC ausgearbeiteten Vorschläge von den Technischen Arbeitsgruppen auf ihren Tagungen im Jahr 2010 und vom CAJ auf seiner einundsechzigsten Tagung geprüft werden. Vorbehaltlich der Billigung dieser Vorschläge, wird der Rat ersucht, auf seiner vierundvierzigsten ordentlichen Tagung am 21. Oktober 2010 eine Überarbeitung von Dokument UPOV/INF/12/2 zu billigen.

25. *Der CAJ wird ersucht:*

*a) die vorgeschlagenen Änderungen des Dokuments UPOV/INF/12/2 Anlage I, Teil II „Klassen, die mehr als eine Gattung umfassen“ zu prüfen, um eine neue Klasse (Klasse 212) für *Verbena* L. und *Glandularia* J. F. Gmel. hinzuzufügen, wie in Absatz 23 dargelegt, in Verbindung mit den Entschlüssen des TC auf seiner sechsundvierzigsten Tagung; und*

b) gegebenenfalls die vorgeschlagene Änderung des Dokuments UPOV/INF/12/2 Anlage I, Teil II „Klassen, die mehr als eine Gattung umfassen“, wie in Absatz 24 dargelegt zu prüfen und vorbehaltlich der Billigung durch die Technischen Arbeitsgruppen auf ihren Tagungen im Jahr 2010, dem Rat vorzuschlagen,

*Dokument UPOV/INF/12/2 Anlage I, Teil II
„Klassen, die mehr als eine Gattung
umfassen“ entsprechend zu ändern.*

[Anlagen folgen]

ANLAGE

ERLÄUTERUNGEN ZU SORTENBEZEICHNUNGEN
NACH DEM UPOV-ÜBEREINKOMMEN
(Anlage I des Dokuments UPOV/INF/12/2 (Auszug))

UPOV-Sortenbezeichnungsklassen: Eine Sortenbezeichnung
sollte nicht mehr als einmal in derselben Klasse verwendet werden

Zum Zwecke der Erteilung einer Anleitung zum dritten und vierten Satz von Artikel 20 Absatz 2 der Akte von 1991 und Artikel 13 der Akte von 1978 und des Übereinkommens von 1961 wurden Sortenbezeichnungsklassen festgelegt. Eine Sortenbezeichnung sollte nicht mehr als einmal in derselben Klasse verwendet werden. Die Klassen wurden so festgelegt, daß die botanischen Taxa innerhalb derselben Klasse als verwandt und/oder geeignet, bezüglich der Identität des Züchters irreführend oder Verwechslungen hervorrufend, angesehen werden.

Die Sortenbezeichnungsklassen sind:

a) Allgemeine Regel (eine Gattung / eine Klasse): Für Gattungen und Arten, die nicht von der Klassenliste in dieser Anlage erfaßt werden, wird eine Gattung als eine Klasse angesehen;

b) Ausnahmen von der Allgemeinen Regel (Klassenliste):

i) Klassen innerhalb einer Gattung: Klassenliste in dieser Anlage: Teil I;

ii) Klassen, die mehr als eine Gattung umfassen: Klassenliste in dieser Anlage:

Teil II.

KLASSENLISTE

Teil I

Klassen innerhalb einer Gattung

	<u>Botanische Namen</u>	<u>UPOV-Codes</u>
Klasse 1.1	Brassica oleracea	BRASS_OLE
Klasse 1.2	Brassica andere als Brassica oleracea	andere als BRASS_OLE
Klasse 2.1	Beta vulgaris L. var. alba DC., Beta vulgaris L. var. Altissima	BETAA_VUL_GVA; BETAA_VUL_GVS
Klasse 2.2	Beta vulgaris ssp. vulgaris var. conditiva Alef. (syn.: B. vulgaris L. var. rubra L.), B. vulgaris L. var. cicla L., B. vulgaris L. ssp. vulgaris var. Vulgaris	BETAA_VUL_GVC; BETAA_VUL_GVF
Klasse 2.3	Beta andere als Klassen 2.1 und 2.2.	andere als Klassen 2.1 und 2.2
Klasse 3.1	Cucumis sativus	CUCUM_SAT
Klasse 3.2	Cucumis melo	CUCUM_MEL
Klasse 3.3	Cucumis andere als Klassen 3.1 und 3.2	andere als Klassen 3.1 und 3.2
Klasse 4.1	Solanum tuberosum L.	SOLAN_TUB
Klasse 4.2	Solanum andere als Klasse 4.1	andere als Klasse 4.1

ERLÄUTERUNGEN ZU SORTENBEZEICHNUNGEN
NACH DEM UPOV-ÜBEREINKOMMEN
(Anlage I des Dokuments UPOV/INF/12/2 (Auszug))

UPOV-Sortenbezeichnungsklassen: Eine Sortenbezeichnung
sollte nicht mehr als einmal in derselben Klasse verwendet werden

KLASSENLISTE (Forts.)

Teil II

Klassen, die mehr als eine Gattung umfassen

	<u>Botanische Namen</u>	<u>UPOV-Codes</u>
Klasse 201	Secale, Triticale, Triticum	SECAL; TRITL; TRITI
Klasse 202	Megathyrus, Panicum, Setaria, Steinchisma	MEGAT; PANIC; SETAR; STEIN
Klasse 203*	Agrostis, Dactylis, Festuca, Festulolium, Lolium, Phalaris, Phleum und Poa	AGROS; DCTLS; FESTU; FESTL; LOLIU; PHALR; PHLEU; POAAA
Klasse 204*	Lotus, Medicago, Ornithopus, Onobrychis, Trifolium	LOTUS; MEDIC; ORNTP; ONOBR; TRFOL
Klasse 205	Cichorium, Lactuca	CICHO; LACTU
Klasse 206	Petunia und Calibrachoa	PETUN; CALIB
Klasse 207	Chrysanthemum und Ajanía	CHRY5; AJANI
Klasse 208	(Statice) Goniolimon, Limonium, Psylliostachys	GONIO; LIMON; PSYLL
Klasse 209	(Waxflower) Chamelaucium, Verticordia	CHMLC; VERTI; VECHM
Klasse 210	Jamesbrittania und Sutera	JAMES; SUTER
Klasse 211	(Pilze) Agaricus Agrocybe Auricularia Dictyophora Flammulina Ganoderma Grifola Hericiun Hypsizigus Lentinula Lepista Lyophyllum Meripilus Mycoleptodonoides Naematoloma Panellus Pholiota Pleurotus Polyporus Sparassis Tricholoma	AGARI AGROC AURIC DICTP FLAMM GANOD GRIFO HERIC HYPSI LENTI LEPIS LYOPH MERIP MYCOL NAEMA PANEL PHLIO PLEUR POLYO SPARA MACRO

[Ende der Anlage und des Dokuments]

* Die Klassen 203 und 204 werden nicht ausschließlich aufgrund verwandter Sorten festgelegt.